LaVo2 Almut Schaab-Hehn

Tagesordnungspunkt: 5. Nachwahl Landesvorstand

Selbstvorstellung

Kontakt:
a-schaab@t-online.de

Liebe Freundinnen und Freunde!

Hiermit melde ich meine Kandidatur für das Amt der Landesschatzmeisterin an. Als ausgebildete Steuerfachangestellte und Bilanzbuchhalterin blicke ich auf eine lange Berufserfahrung im Bereich Finanzen zurück.

Im ehrenamtlichen Bereich habe ich mich ebenso um das liebe Geld gekümmert, so von 20109 bis 2013 als Schatzmeisterin des Grünen Kreisverbands Rhein-Pfalz und seit April 2013 als Finanzverwalterin des Landeselternausschusses Rheinland-Pfalz.

Zu meiner Motivation:

Ganz klar denke ich an mich selbst: Da ich zurzeit ohne Arbeit bin, strebe ich eine angemessen bezahlte Beschäftigung mit sozialer Absicherung an. Ich würde mich auf eine Tätigkeit freuen, bei der ich nicht nur am Schreibtisch sitze, sondern im Land herumkomme und bei unterschiedlichen Gelegenheiten, auf der LDV, der Kreisvorständekonferenz, im Landesfinanzrat, im Landesvorstand oder als Gast in eurem Kreisverband mit euch, liebe Freundinnen und Freunde, ins Gespräch komme. Auch die Tatsache, dass ich als Landesschatzmeisterin und Mitglied des geschäftsführenden Landesvorstands in alle wichtigen Entscheidungen der Partei einbezogen wäre, reizt mich.

Die eigentliche Rolle der Schatzmeisterin ist mir nicht neu: einerseits ist sie die Buhfrau, die den jeweiligen „Schatz“, die Finanzen, zusammenzuhalten hat, und daher bei den verschiedensten Leuten aneckt. Andererseits ist es ihre Aufgabe, so viel wie möglich an Grünem Engagement zu ermöglichen. Diesen Spagat hat Britta in ihrer 18jährigen Amtszeit ganz gut hingebracht, meine ich, und würde gern in ihre Fußstapfen treten.

In einer Zeit, in der weniger Mittel vorhanden sind, geht es im besonderen Maß darum, das ehrenamtliche Engagement zu fördern. Auch deswegen sind in meinen Augen die LAGen in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Noch viel mehr als in Zeiten voller Kassen ist es in Zeiten knapper Resourcen wichtig, dass das Geld gerecht verteilt wird. Als Feministin liegt mir besonders am Herzen, dass es Frauen und Männern gleichermaßen zugute kommt. In diese Richtung möchte ich unsern Landesverband gern weiterentwickeln, insbesondere indem wir das Engagement in unserer Partei für Frauen aktiver machen und die Einhaltung des Frauenstatuts konsequent überwachen.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir durch eure Stimme euer Vertrauen ausspräche.

Dannstadt, den 24.04.17,

Almut Schaab-Hehn

Biografische Daten (Auswahl)

Persönliches:

Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet, und habe einen Sohn von 28 und eine Tochter von 9 Jahren.

Beruflicher Werdegang:

1984 – 1992 Studium von Deutsch und Geschichte für das Lehramt am Gymnasium ,Abschluss: 1. Staatsexamen

1992-1994 Ausbildung zur Steuerfachangestellten

2002 – 2004 Weiterbildung zur Bilanzbuchhalterin, Abschluss: IHK-Prüfung

1994 – 2006 Steuerfachangestellte in diversen Steuerbüros

2006 – 2016 Buchhalterin in einem Lebensmittelgroßhandel, verantwortlich für laufende Buchhaltung inklusive Mahnwesen, Lohnabrechnung, Bilanzen und Steuererklärungen

Parteiengagement:

2002 Eintritt in Bündnis 90/Die Grünen, KV Mannheim, dort zunächst vorwiegend im AK Frauenpolitik aktiv

2006 Umzug nach Dannstadt-Schauernheim (Rhein-Pfalz-Kreis), Wechsel in den dortigen Kreisverband und damit in den Landesverband Rheinland-Pfalz

Seit 2010 regelmäßig Delegierte zur LDV

01/2009 – 04/2013 Kreisschatzmeisterin Rhein-Pfalz

04/2013 – 03/2014 Kreisvorsitzende

Seit 06/2014 Mitglied im Ortsgemeinderat Dannstadt-Schauernheim, Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90 /Die Grünen

Seit 7/2014 Mitarbeit in der LAG Frauenpolitik

07/2014 – 3/2014 Ersatzdelegierte zur BAG Frauen

Seit 11/2016 Sprecherin der LAG Frauenpolitik

Seit 03/2017 Delegierte zum Bundesfrauenrat (gewählt auf der LDV 12/2016)

Sonstiges ehernamtliches Engagement:

Seit 2010 Mitglied im Kreiselternausschuss (Elternvertretung von Kindern in Kindertagesstätten)

Seit 05/14 (noch bis 06/17) Vorsitzende des Kreiselternausschusses Rhein-Pfalz

Seit 04/14 (noch bis 6/17) Finanzverwalterin des Landeselternausschusses